

Infobrief 2016 für engagierte Personen in Vereinen, Gruppen und Institutionen

**„Willst du froh und glücklich leben,
lass´ kein Ehrenamt dir geben ...“**

Sehr geehrte Ehrenamtliche,

Ihr Wirken ist immer mit persönlichem Zeit- und Kraftaufwand verbunden. Sie sind zum Wohl ihrer Mitmenschen in vielfältiger Form unentgeltlich aktiv, wenn es gut läuft gegen eine geringe Aufwandsentschädigung.

Aber das ist nur eine eingeschränkte Sichtweise, denn bürgerschaftliches Engagement bewirkt für den Einzelnen eine persönliche Genugtuung und eine innere Freude, wenn die Person Gutes für Einzelne und für das menschliche Miteinander geleistet hat.

Das reicht aber noch nicht aus: Sie als ehrenamtlich tätiger Mensch benötigen auch die Anerkennung, die Würdigung und den Dank von außen – von Ihrem Verein, von der Stadt und der gesamten Bürgerschaft. Es ist unmöglich, den Wert des geleisteten ehrenamtlichen Engagements mit Geld aufzuwiegen. Das wird auch nicht gefordert – aber es muss eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung etabliert sein und praktiziert werden.

In Viernheim haben wir vor vielen Jahren begonnen, eine solche Kultur zu schaffen. Mögen Sie Ihre Genugtuung und unsere äußere Wertschätzung auch für die Zukunft motivieren!

Wir alle brauchen Sie – brauchen Menschen, die sich zusätzlich zu ihren alltäglichen Aufgaben für das Gemeinwohl engagieren!

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017!

Ihr

Matthias Baaß
Bürgermeister

Die Themen im Überblick:

1. [Anerkennung von Bürgerengagement und Ehrenamt mit Salsa-Rhythmen](#)
2. [11. Viernheimer Freiwilligentag 2016](#)
3. [Drittes 4nheimer Stadtfest 2016](#)
4. [Seminarprogramm für Ehrenamtliche – wertvolle Unterstützung durch das Land Hessen](#)
5. [Jubiläum - 20 Jahre Kontakt- und Informationstelle für Selbsthilfe \(KISS\)](#)
6. [Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“: Statt Neujahrskarten Spenden für soziale Zwecke](#)
7. [Neues Laptop und neuer Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen](#)
8. [Erinnerung an die Job-Börse für interessierte Freiwillige im Internet](#)
9. [Viernheimer Vereinsfrühschoppen](#)
10. [Seminarprogramm für Ehrenamtliche 2017 ist „in der Mache“!](#)
11. [Demenznetz veröffentlicht Wegweiser](#)
12. [Viernheimer Frühjahrsputz 2017](#)
13. [Viernheim summt!](#)
14. [Neues Stagemobil für Vereine](#)
15. [Veranstaltungshinweise 2017](#)

1. Anerkennung von Bürgerengagement und Ehrenamt mit Salsa-Rhythmen

Tag für Tag sind sie überall im Einsatz. Ihre Mühen und ihr Zeitaufwand werden von niemandem bezahlt oder vergütet. Sie arbeiten für ein herzliches Dankeschön, einen Händedruck oder ein anerkennendes Kopfnicken. Ohne Ehrenamtliche und Freiwillige geht in den Vereinen und Institutionen, in Selbsthilfegruppen und Initiativen oder bei vielen Projekten nichts mehr.

Die Stadtverwaltung Viernheim hat sich deshalb der Tradition verpflichtet, diesen engagierten Bürgerinnen und Bürgern **zusätzlich** mit einer Ehrenveranstaltung am Ende des Jahres ein besonderes Augenmerk zu schenken! Dabei wird Wert auf Abwechslung gelegt und es sollen verschiedene künstlerische Richtungen bedient werden.



(Foto: Zuschauer kurz vor der Vorstellung 2016)

Nachfolgend zur Veranschaulichung und Erinnerung die bisherigen Events:

- Spreekomödianten 1998
- Odenwälder Shanty Chor 1999
- Ghanesische Gruppe ADESA 2000
- Mainzer Unterhaus mit „Loriot“ 2001
- Chawwerusch-Theater mit „Die anderen Nibelungen“ in 2002
- Schwarz-Licht-Theater „Velvets“ mit „Der kleine Prinz“ in 2003
- „Rischdisch falsch gebabbelt – und richtig schön gesungen“ mit dem Kabarettisten Christian (Chako) Habekost und dem A cappella Sextett Xangpur 2004

- Mannheimer Varieté Schnick – Schnack im Jahr 2005
- Heidelberger Hardchor 2006
- „Afrikanischer Abend“ mit Jobarteh Kunda und afrikanischen Musikern 2007
- die zweite Auflage mit dem Odenwälder Shanty Chor 2008
- Vallesante Corde mit Circo Zuzurolloni im Jahr 2009
- Afrikachor Heidelberg „Singen mit Leib und Seele“ 2010
- Darmstädter Kikeriki-Theater mit „Siegfrieds Nibelungenentzündung“ 2011
- die dritte Auflage mit dem Odenwälder Shantychor mit „Der Geist, der aus der Kelter kam“ 2012
- Kabarett „In Jaques‘ Bistro“ mit Detlev Bernauer 2013
- ADESA mit der afrikanischen Musik- und Tanz-Show 2014
- Spitz und Stumpf mit ihrem „Pfälzer Kabarett“ im Jahr 2015



(Foto: Die Band auf der Bühne)

In diesem Jahr wirbelte die bayerische Band „Y los dos y Companeros“ auf der Bühne und unterhielt die Ehrenamtlichen mit der besonderen Mischung von kubanischen Rhythmen und bayrischen Texten.

Die Stadt Viernheim bedankt sich bei allen freiwillig Engagierten für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2016.

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

2. 11. Viernheimer Freiwilligentag 2016

Gute Ideen sprechen sich herum:

2001 startete in Berlin der erste Freiwilligentag. 2002 waren es Berlin, Kassel und Hamburg, die einen Freiwilligentag veranstalteten. 2003 wurden in Köln und Frankfurt erste Freiwilligentage speziell für Unternehmen angeboten; im gleichen Jahr wagten sich in Bayern im Rahmen eines landesweiten Freiwilligentages erstmals auch Nicht-Großstädte und Landkreise an das Thema heran.

Und alle werteten die Freiwilligentagsidee als Erfolg. Keiner, der einmal dabei war, schüttelt den Kopf und sagt, „würde ich NIE wieder machen“.

Im Gegenteil: in vielen Städten wurde der Freiwilligentag zu einer festen Größe im Jahreskalender. Mit gutem Grund. Freiwilligentage sind sinnvoll und zeitgemäß, sie machen Spaß und motivieren zum persönlichen Engagement.

Freiwillogentage

- **sind zeitlich überschaubar**
„Gutes tun an einem Tag“ spricht auch den Typus des „neuen Freiwilligen“ an, der sich nicht dauerhaft binden möchte, sondern vieles ausprobieren will.
- **erschließen neue Zielgruppen**
Sie finden am Wochenende statt und sind damit ideal auch für Berufstätige sowie Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus eignen sie sich hervorragend für das Engagement von Gruppen: Familien, Freundeskreisen und Mitarbeiterteams von Unternehmen.
- **sorgen für positive Aufmerksamkeit**
Sie machen die Vielfalt freiwilligen Engagements sichtbar, zeigen Möglichkeiten auf, vermitteln ein neues Bild von Ehrenamtlichkeit und motivieren zum Mitmachen.
- **motivieren nicht nur Freiwillige,**
sondern auch Organisationen: Vereine, Verbände und Institutionen können innerhalb eines Tages gute Projektideen

umsetzen und gleichzeitig lernen, wie Freiwilligenarbeit auch anders funktionieren kann, jenseits alter Gewohnheiten und ausgetretener Pfade.

Die Stadt Viernheim hat diese Idee im Jahr 2006 mit dem ersten Viernheimer Freiwilligentag aufgegriffen. **Am 17.09.2016 wurde in unserer Stadt der nunmehr 11. Freiwilligentag durchgeführt.** Dieses Mal wieder im Verbund mit dem Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar. Auf Metropolebene wird der Freiwilligentag seit 2008 im zweijährigen Rhythmus organisiert.



(Foto: Abschlussfest 2016 auf dem Stadtplatz vorm RNZ)

In Viernheim engagierten sich an diesem Tag über 900 Freiwillige in 33 verschiedenen Projekten. In der gesamten Metropolregion waren es ca. 7.300 Freiwillige in 390 Projekten. – **Ein toller Erfolg für alle Beteiligten!**



(© Foto Schwetasch: Gruppenfoto Freiwilligentag)

Der nächste Freiwilligentag findet am Samstag, 16.09.2017, statt. Bitte bereits jetzt schon den Termin vormerken!

Ihr Ansprechpartner:

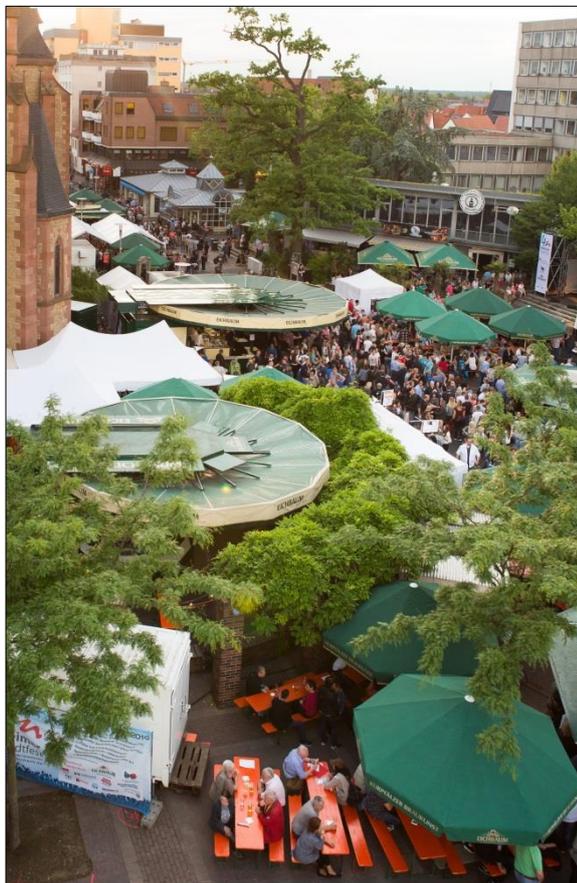
Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

3. Drittes 4nheimer Stadtfest 2016

Am ersten Juniwochenende wurde nach einem Jahr Pause wieder das 4nheimer Stadtfest gefeiert – nach 2012 und 2014 das dritte seiner Art.

An drei Tagen unterhielten 22 Bands und Musikgruppen unterschiedlichster musikalischer Ausrichtung auf fünf Livemusikbühnen mit mehr als 50 Stunden Livemusik tausende Besucherinnen und Besucher aus Viernheim und der Region. 36 Vereine, Gruppen und die anliegende Gastronomie sorgten für eine abwechslungsreiche Bewirtung.

Der Pfarrgarten verwandelte sich zum Mittelalter Spectaculum und verzauberte Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Hier konnten die Kinder bei Mitmach- und Spielaktionen ausgiebig in die Zeit der Ritter und Burgfräuleins eintauchen.



(© fresh fotostudio: Blick auf den Apostelplatz 2016)



In der Rathausstraße zwischen Apostelplatz und Lorscher Straße organisierte der Hobbykünstlerverein e. V. einen vielseitigen Kunsthandwerkermarkt und sorgte so für ein zusätzliches Angebot jenseits von Speisen und Getränken.

Auf dem Apostelplatz präsentierte der Turnverein 1893 e. V. seine Kindersport-schule und warb für Spiel, Spaß und Bewegung im frühen Kindesalter.

Festimage

Alle an der Organisation beteiligten Stellen und Personen haben mit ihrem jeweiligen Engagement dazu beigetragen, das Positive-Image unseres Stadtfestes weiter auszubauen. Attraktive Livemusik, kreative Platzgestaltungen rund um die Musikbühnen sowie ein hochwertiges und variantenreiches Getränke- und Speisenangebot wissen die Besucherinnen und Besucher zu überzeugen. Das 4nheimer Stadtfest ist wieder der Treffpunkt für die Menschen aus Viernheim und der Region geworden!

Erfolgsfaktoren

Der Erfolg eines Stadtfestes ist nicht selbstverständlich, sondern von vielen Akteuren erarbeitet:

Unsere Erfolgsfaktoren sind die gute und konstruktive Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichkeit, d. h. von Stadtverwaltung, Festbeirat und den teilnehmenden Vereinen und Gruppen sowie die finanzielle Unterstützung durch fördernde Firmen, die nicht selbstverständlich ist.

Im Falle des 4nheimer Stadtfestes ist eine starke Gemeinschaft entstanden. Der Identifikationsgrad aller Beteiligten mit dem Fest ist sehr hoch, die Sponsoren sehen ihre Gelder gut angelegt und die Motivation das Fest jedes Mal weiter zu verbessern, ist ungebrochen.

Den Organisatoren liegt es am Herzen, dass die Besucherinnen und Besucher neben Bewährtem und Bekanntem auch immer etwas Neues vorfinden – sowohl im Programm als auch bei der Platzgestaltung. So wurden in diesem Jahr der Postparkplatz und der Rovigoplatz neu gestaltet. Im Rahmen des Mittelalter Spectaculums wurde das Angebot mit einem Mittelaltermarkt ausgebaut, der sich bis zur Rathausstraße erstreckte.

Seit dem ersten 4nheimer Stadtfest erfolgt eine Mischfinanzierung: Die Stadt sichert mit ihrem Etat die Grundorganisation, hinzukommen Stadtbetriebsleistungen. Firmen und Unternehmen ermöglichen mit ihrem Geld- und Sachsponsoring das komplette Musikprogramm und die Bühnen inklusive Licht- und Tontechnik. Die Teilnehmer tragen einen Eigenanteil, der direkt in den Programmetat einfließt.

Das dritte 4nheimer Stadtfest verlief erneut sehr friedlich. Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienst hatten über keine besonderen Vorkommnisse zu berichten!



(© fresh fotostudio: Feuershow - Mittelalter Spectaculum)

Festbeirat

Der Festbeirat besteht aus sechs Vereins- und zwei Verwaltungsvertretern, wobei über die sechs Vereinsvertreter jeder Platzbereich repräsentiert wird. Dieses Gremium stellt das Musikprogramm zusammen, bespricht und beschließt die für alle Teilnehmer relevanten Regelungen und entscheidet über die Zulassung von neuen Teilnehmern. Dem Festbeirat gehören an: Manfred Bergmann (Apostelplatz), Peter Grieser (Postparkplatz), Stefan Haaß (Pfarrgarten), Kai Kemper (Rathausparkplatz), Georg Schmitz (Rovigoplatz), Gerd Schlicher (Apostelplatz) sowie Stephan Schneider / Rudolf Haas vom KFS-BÜRO.

Besondere Formen der Zusammenarbeit

Für das 4nheimer Stadtfest haben sich auch verschiedene Formen einer vereinsübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Platzteilnehmern entwickelt. Von Anbeginn wirtschafteten alle Vereine und Gruppen auf dem Rathausparkplatz in eine gemeinsame Kasse, der Erlös wird am Ende nach Helferstunden aufgeteilt. Auch 2016 haben

die Chöre mit ihrer „ARGE 4nheimer Chöre“ wieder auf dem Apostelplatz einen gemeinsamen Festbetrieb organisiert.

Die beiden Gruppen auf dem Postparkplatz, WEGA und Jet Ski Club „Slowriders“, hatten dieses Mal vereinbart, sich jeweils auf ihre Stärken während des Festwochenende zu konzentrieren. So kümmerte sich die Gruppe WEGA um den Programmablauf und die Betreuung der auftretenden Musikbands, während die Slowriders die Bewirtung auf dem Platz sicherten. Es entstand eine erfolgreiche Zusammenarbeit, die sich für beide Platzteilnehmer positiv ausgewirkt hat. 2016 konnten mit dem Stadtorchester und dem Ausländerbeirat auch zwei neue Teilnehmer auf dem Rovigoplatz integriert werden. Das Stadtorchester hat dabei den Harmonika-Club unterstützt und der Ausländerbeirat gestaltete einen gemeinsamen Stand mit dem Projekt PfiVV des Lernmobils. Gerade diese Beispiele verdeutlichen, dass ein Teilnehmer nicht immer komplett einen eigenen Stand betreiben muss, um am 4nheimer Stadtfest teilnehmen zu können, sondern dass es durchaus sinnvoll ist, eine Kooperation mit bestehenden Teilnehmern einzugehen.



(© fresh fotostudio: Bühne am Rovigoplatz 2016)

Vereine, die an einer Teilnahme am 4nheimer Stadtfest 2018 interessiert sind, sollten sich frühzeitig beim KFS-BÜRO über die Teilnahmemodalitäten informieren.

Die Planungen für das 4nheimer Stadtfest 2018 laufen bereits im nächsten Jahr an.

Ihr Ansprechpartner:

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240,
rhaas@viernheim.de

4. Seminarprogramm für Ehrenamtliche – wertvolle Unterstützung durch das Land Hessen

Das vom Land Hessen unterstützte Seminarprogramm für Ehrenamtliche entwickelt sich zusehends zu einer passgenauen Infrastruktur.

Zu den „klassischen“ Seminaren, wie Vereinsrecht oder Steuerrecht gesellen sich die bedarfsorientierten Perspektiven-Workshops der Vereine und im laufenden Jahr eine große Anzahl von Seminarangeboten für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit.

In den vergangenen 13 Jahren konnten wir mit ca. 300 Seminarangeboten über 2.500 Ehrenamtliche erreichen.

Besonders möchten wir an dieser Stelle auf die „Perspektiven-Workshops/Zukunfts-Werkstätten“ der Vereine hinweisen, wie sie zum Beispiel

- von den Ringern des SRC Viernheim, „Wir schultern die Zukunft“,
- dem Viernheimer Frauenchor, „Ist Singen noch Zukunftsmusik!“, oder
- dem Viernheimer Schachclub, „Blick über den Brettrand hinaus!“,

schon genutzt wurden.

Im Rahmen dieses besonderen Angebots wird von städtischer Seite ein externer fachkundiger Moderator finanziert.

Vorstände und engagierte Vereinsmitglieder treffen sich für einen gemeinsamen Tag und erhalten die Möglichkeit, die Fragen „Wo stehen wir zur Zeit mit unserem Verein – und wie werden wir fit für die Zukunft!“ zu erörtern und Lösungswege zu erarbeiten.

Die externe Moderation ermöglicht eine Gesprächs- und Diskussionskultur, die oft schon in sich eine Erleichterung bedeutet. Der oder dem Vorsitzenden eröffnet sich an diesem Tag die Möglichkeit, Leitungs- und Regieaufgaben an den Moderator abzugeben und in einer etwas entspannteren Rolle mitzudiskutieren.

Nutzen auch Sie die Chance, sich mit der Unterstützung eines für Sie kostenfreien Moderators, einen Tag lang für Ihren Verein „inne zu halten“!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

5. Jubiläum – 20 Jahre Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

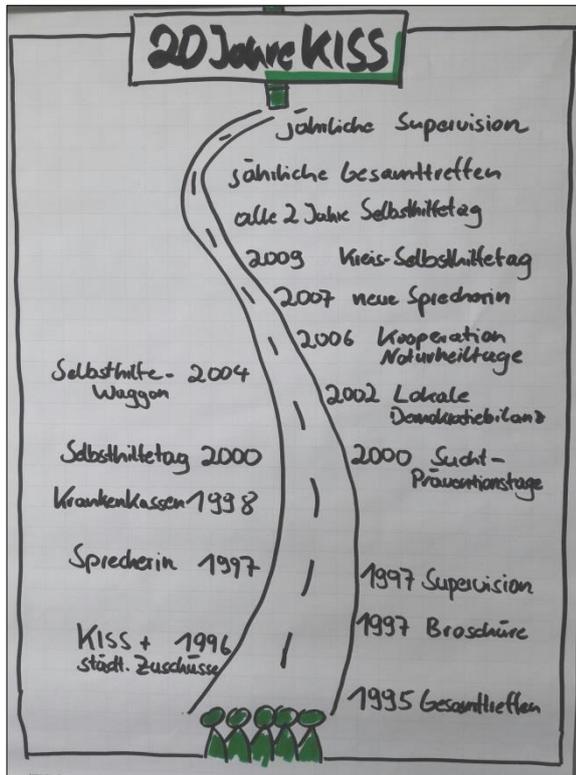
Am 15.11.1995 lud der damalige Bürgermeister Norbert Hofmann alle Viernheimer Selbsthilfegruppen zu einem Kennenlerngespräch ein und stellte die Idee der Einrichtung einer Kontakt- und Informationsstelle mit nachfolgenden, die Selbsthilfe unterstützenden Aufgaben vor:

- Information zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Kontaktsuchenden zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen
- Durchführung von Gesamttreffen mit den Leiterinnen und Leitern der SH-Gruppen
- Weiterbildung
- Koordination gemeinsamer Projekte
- Verbreitung des Selbsthilfegedankens

Dieses erste Gesamttreffen mit damals 12 Selbsthilfegruppenleitern/innen führte zu den folgenden Vereinbarungen:

- die angebotene Unterstützung wird von den Selbsthilfegruppen begrüßt
- eine Kontaktstelle soll eingerichtet werden
- Selbsthilfegruppen können bei der Stadtverwaltung kostenlos kopieren und städtische Räume nutzen
- es soll ein Selbsthilfeführer Viernheim erarbeitet und veröffentlicht werden

Im Frühjahr 1996 wurde die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) beim Amt für Kultur, Bildung und Soziales eingerichtet.



(Zeichnung © H. Stephan: Der Werdegang der KISS)

Mittlerweile sind 20 Jahre vergangen und die Arbeit im Bereich „Selbsthilfeförderung“ in Viernheim hat sich etabliert.

Insbesondere die Gesamttreffen und gemeinsamen Aktionen, wie z. B. der Selbsthilfetag oder die gemeinschaftliche Erstellung der Selbsthilfe-Infobroschüre haben einen hohen Solidarisierungseffekt auf die verschiedenen Gruppen und die Zusammenarbeit von Hauptamt und Ehrenamt bewirkt.



Insgesamt konnten in den zurückliegenden 20 Jahren 13 gemeinsam organisierte Selbsthilfetag durchgeführt werden, in deren Rahmen für die Selbsthilfe geworben wurde. In 67 Gesamttreffen wurden im

Dialog zwischen Stadtverwaltung und den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern Unterstützungsbedarfe ermittelt und gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht. Mit insgesamt 34 Seminaren wurde der Bedarf an Supervision für die Verantwortlichen in der Selbsthilfe gedeckt.

Die Jubiläumsfeier wurde in diesem Jahr am 3. September im Treff im Bahnhof (T.i.B) durchgeführt.



(Foto: Jubiläumsfeier mit vielen Gästen am 03.09.2016)

Der nächste Viernheimer Selbsthilfetag wird am Sonntag, 26.03.2017, im Bürgerhaus stattfinden. Das neue Motto lautet „Selbsthilfe ist bunt!“

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
 Amt für Kultur, Bildung und Soziales
 Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

6. Aktion „Gemeinsame Neujahrsgartulation“: Statt Neujahrskarten Spenden für soziale Zwecke

Schon seit mehr als 40 Jahren besteht in Viernheim die Möglichkeit, in Form einer gemeinsamen Gratulationsanzeige in der Presse, Neujahrsgüsse zu übermitteln.

Das hat gleich zwei Vorteile: Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Verbände und Vereine sparen sich die Mühe, Inserate zu schalten bzw. Neujahrskarten zu versenden, gleichzeitig wird das eingegangene Spendengeld einem sozialen Zweck zugeführt.

Mitmachen können alle, Voraussetzung ist allerdings die Zahlung einer Mindestspende von 5,- Euro. In einer gemeinsamen Neujahrsgratulationsanzeige, die am 31. Dezember im Viernheimer Tageblatt und im Südhessen Morgen veröffentlicht wird, werden die Namen aller Spender aufgelistet.

Wer Interesse hat, kann sich in einer entsprechenden Liste eintragen, die in der Zeit vom 05.12. – 29.12.2016 im Rathaus (1. OG, Zimmer 110) ausliegt.

Die eingegangenen Spenden werden dazu genutzt, in Viernheim lebenden Hilfsbedürftigen eine kleine Freude zu bereiten. Hinweise auf hilfsbedürftige Menschen erhält die Stadtverwaltung aus der Bürgerschaft heraus, von der Seniorenberatung oder dem Sozialamt.

Um möglichst vielen Viernheimer Hilfsbedürftigen eine kleine Freude bereiten zu können, appelliert die Stadtverwaltung an die Viernheimer Bevölkerung, Geschäftsleute, Firmen und Vereine sich rege an der Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“ zu beteiligen. Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)
Susanne Schwarz
Haupt- und Rechtsamt
Kettelerstraße 3, Tel. 988-244
sschwarz@viernheim.de

7. Neues Laptop und neuer Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2005 konnten durch eine Spende der Sparkasse Starkenburg ein Laptop und ein Beamer für Vereinszwecke angeschafft werden. Mittlerweile waren die Geräte veraltet und eine Neuanschaffung wurde notwendig. Dank einer erneuten Spende der Sparkasse konnten neue Geräte angeschafft werden. Damit wurde ermöglicht, dass sich Laptop und Beamer wieder auf einem neuen technischen Stand befinden und zukünftig qualitativ höherwertigere

Darstellungen ermöglicht werden. Die Geräte können bei entsprechendem Bedarf für den ehrenamtlichen Bereich ausgeliehen werden. Bitte reservieren Sie frühzeitig die Geräte. Am Wochenende sind sie vermehrt im Einsatz.

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)
Stephanie Schmitt
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988-404
sschmitt@viernheim.de

8. Erinnerung an die Job-Börse für interessierte Freiwillige im Internet

Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein Projekt? – Dann nutzen Sie doch unsere Homepage **www.aktiv.in.viernheim.de**!

Die Ehrenamtsbörse im Internet bietet eine einfache Möglichkeit, ganz gezielt „Jobs“ für potentielle Ehrenamtliche und Freiwillige anzubieten. Schauen Sie einfach mal rein! Ihr Angebot könnte hier auch stehen.



(Ausschnitt von der Internetseite „aktiv dabei“)

[Ihr Ansprechpartner:](#)
Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

9. Viernheimer Vereinsfrühschoppen

Seit dem Jahr 2003 ist die Stadt Viernheim vom Hessischen Sozialministerium als „Anlaufstelle für Weiterbildung im Ehrenamt“ anerkannt und die jährlichen Seminarprogramme werden vom Land Hessen finanziell unterstützt.

Ein Schwerpunkt des Programms beschäftigt sich mit der sogenannten „Krise des Ehrenamts“. Die „Zukunfts-Werkstätten“ der Vereine spielen darin eine ebenso wichtige Rolle wie die „Viernheimer Vereinsfrühschoppen“.

Das Format „Vereinsfrühschoppen“ wurde am 18.03.2012 in der Jahnhalle des Turnvereins gestartet. Die Frage „Wie geht es unseren Vereinsvorsitzenden?“ sollte damit zu einem stadtweiten Thema gemacht und die Verantwortungsbereitschaft der Stadt Viernheim für die lebendige Bürgergesellschaft vor Ort dokumentiert werden.



(Foto: Vereinsfrühschoppen 2016 beim Lernmobil)

Im Jahr 2016 fanden zwei Vereinsfrühschoppen statt: Am 10. Juli trafen sich die Vereinsverantwortlichen im Domizil des Vereins Lernmobil e. V., „dem Haus am Schlangenpfad“, zu einem Austausch zum Thema „Mehr Integration durch Beteiligung – mehr Beteiligung durch Integration!?“ Unter anderem stellten dabei Integrationslotsinnen des Projektes PFIVV (Projekt für interkulturelle Vermittlung Viernheim) aus dem Libanon, Syrien, Afghanistan, Eritrea und Bulgarien ihre Arbeit vor und informierten zugleich zum Thema „Vereinsarbeit und Ehrenamt“ in ihren Herkunftsländern.

Der zweite Termin in diesem Jahr, am 9. Oktober, wurde thematisch an die Jahreszeit angelehnt und die Vereinsvorsitzen-

den trafen sich zu einem „Vereinsfrühschoppen-Oktoberfest“ mit Zeltatmosphäre im Viernheimer Vogelpark. Die Entstehung dieser besonderen Art der Veranstaltung hatte eine längere Vorgeschichte: Bei einem Vereinsfrühschoppen im September 2015 wurde u. a. erörtert, ob das Format des Vereinsfrühschoppen noch stimmt und wie es sich weiterentwickeln soll. Dabei war eine zentrale Frage: „Wie erreichen wir mit dem Vereinsfrühschoppen auch die Viernheimer Vereine, die bisher noch an keinem Vereinsfrühschoppen teilnahmen?“



(Foto: Der „Oktoberfest“-Vereinsfrühschoppen 2016)

So wurde die Idee geboren, eine besonders gesellige Form des Vereinsfrühschoppens zu organisieren und sich zu einem „Vereinsfrühschoppen-Oktoberfest“ mit Weißwürsten und Weißbier zu treffen, selbstverständlich waren auch antialkoholische Getränke und Kaffee im Angebot.

Im Rahmen einer stetigen inhaltlichen Auseinandersetzung gab es einen fachlichen Input: Thomas Klauder, Inhaber einer Personal- und Management-Beratungsgesellschaft in Viernheim, skizzierte in seinem interessanten Impulsvortrag „Chancen moderner Personalentwicklung und ihre Anwendung in Vereinen“.

Organisiert wurde dieser Vereinsfrühschoppen dankenswerter Weise von den kooperierenden Vereinen Vogelpark e. V. und dem Viernheimer Frauenchor e. V.!

Tatsächlich konnten mit dieser Aktion auch die Vertreter von fünf bisher noch nicht vertretenden Vereinen erreicht werden.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

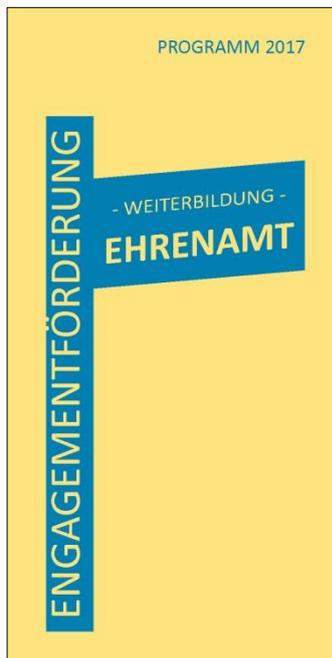
horst.stephan@viernheim.de

10. Seminarprogramm für Ehrenamtliche 2017 ist „in der Mache“!

Im Jahr 2017 wird mit der Stadt Lorsch ein neuer Kooperationspartner zum interkommunalen Weiterbildungsprogramm hinzukommen. So können ab sofort auch in Lorsch Ehrenamtliche von dem überörtlichen Weiterbildungsprogramm profitieren.

Das gemeinsame Programm wird somit durch Seminarangebote, die in Lorsch entwickelt werden, ergänzt!

Die ersten Bausteine für das neue Programm stehen bereits fest. Auf Wunsch des Viernheimer Judoclubs wird im nächsten Jahr auch wieder ein Seminar zum Thema „Lebensmittelsicherheit“ bei Vereins- und Straßenfesten angeboten.



Dieses Thema gewinnt seit einigen Jahren immer mehr an Bedeutung. Neben der Umsetzung der bestehenden Hygienevorschriften werden infolge von zunehmenden Lebensmittelunverträglichkeiten in der Bevölkerung neue Anforderungen an den Verkauf von Speisen und Getränken gestellt.

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die lebensmittelrechtlichen Vorschriften, Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit sowie die wichtigsten Änderungen bezüglich Kennzeichnung von Lebensmittel nach der Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV1169/2011).

Im Rahmen eines PowerPoint unterstützten Vortrages der Fa. EKL – Engels Kontor für Lebensmittelhygiene werden viele verschiedene Fragen behandelt und die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer erhalten Ratschläge und Tipps, wie die gesetzlichen Bestimmungen am sinnvollsten und effektivsten in der Praxis umgesetzt werden können.

Themeninhalte des Seminars:

- Was bedeutet Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit?
- Welche rechtlichen Vorschriften existieren?
- Wie muss ein Verkaufsstand aussehen, welche Ausstattung ist erforderlich?
- Welche Gefahren gibt es für Lebensmittel?
- Welche Hygieneregeln sind im Umgang mit Lebensmitteln zu beachten?
- Welche persönlichen Hygieneregeln sind zu beachten?
- Was ist bei Lagerung und Transport von Lebensmitteln zu beachten?
- Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen – was ist erforderlich?
- Wer haftet bei gesundheitlichen Schäden?
- Preisauszeichnung und Kennzeichnung der angebotenen Waren

Termin: 26.04.2017, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus Viernheim

Auch die beiden Vereinsfrühschoppen im ersten Halbjahr 2017 sind bereits fixiert:

Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassiererinnen und –kassierer

Im Jahr 2017 steht uns die Viernheimer Steuerberaterin Roswitha Effler erneut für einen Vereinsfrühschoppen für Kassiererinnen und Kassierer zur Verfügung.

Termin: 19.03.2017, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Siedlergemeinschaftshaus,
Adolf-Damaschke-Straße 9

Während des Treffens besteht wieder Gelegenheit, die besonderen Aufgaben und Probleme dieses wichtigen Aufgabenge-

biets vereinsübergreifend zu erörtern und die Möglichkeit zu erhalten, entsprechende Fragen stellen zu können. In diesem Sinne sind alle Viernheimer ehrenamtlichen Kassiererinnen und Kassierer zu ihrem fünften Vereinsfrühschoppen eingeladen.

Viernheimer Vereinsfrühschoppen zum Thema „Fundraising“

Bei einem der letzten Viernheimer Vereinsfrühschoppen wurde der Wunsch geäußert, eine Veranstaltung zum Thema „Fundraising“ zu organisieren und zu erörtern, wie es besser gelingt, Spender zu gewinnen und Förderungen zu beantragen.

In diesem Vereinsfrühschoppen wird am Anfang ein Experteninput stehen, danach besteht die Gelegenheit zum Austausch und das Angebot, das Thema gemeinsam zu erörtern. Als Referent wird uns Herr Reiner Stock, Fundraising Manager (FA), zur Verfügung stehen. Er berät in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt seit vielen Jahren Selbsthilfegruppen über Möglichkeiten, Spender zu gewinnen und Förderungen zu beantragen und ist als Vereinsvorsitzender in seinem Wohnort Friedrichsdorf selbst im Fundraising aktiv.

Termin: 07.05.2017, 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Vereinsheim des Karnevalvereins
Club der Gemütlichen 1915 e.V.,
Großer Stellweg 5

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988–407
horst.stephan@viernheim.de

11. Demenznetz veröffentlicht Wegweiser

Die Hauptaufgabe des Viernheimer Demenznetzes besteht darin, gezielt und fachgerecht über das Thema „Demenz“ zu informieren und das Thema in den Mittelpunkt einer breiten Öffentlichkeit zu stellen.

So veranstalteten Mitglieder des Netzwerks auch im Jahr 2016 eine themenreiche Veranstaltungsreihe mit Vortragsveranstaltungen, Gottesdienst, Film-Angeboten, Museumsfest und vielem mehr.

Das Hauptaugenmerk wurde in diesem Jahr auf die Herausgabe eines **Demenz-Wegweisers** für Viernheim gelegt. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Demenznetzes haben über das ganze Jahr verteilt regelmäßig viele Stunden daran gearbeitet.

Im Demenz-Wegweiser wird das breite Spektrum von Unterstützungsangeboten in unserer Stadt vorgestellt und soll Angehörigen und Betroffenen Mut machen, Hilfe einzuholen, um diese Situation nicht alleine bewältigen zu müssen.



(Titelblatt des Demenzwegweisers 2016)

Der neue Wegweiser wurde mit einer Pressekonzferenz am 7. Dezember der Viernheimer Öffentlichkeit vorgestellt und ist ab sofort an verschiedenen Stellen erhältlich (z. B. im Rathaus, Bürgerhaus, Seniorenbegegnungsstätte).

Ihre Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 – 4, Tel. 988–407
horst.stephan@viernheim.de

Eberhard Schmitt-Helfferich
Seniorenberater
Hinter den Zäunen 6, Tel. 988-336
ESchmitt-Helfferich@Viernheim.de

12. Viernheimer Frühjahrsputz 2017

Kaum etwas eignet sich so gut zum Abschalten und Auftanken wie ein Spaziergang im Wald. Er macht den Kopf frei, den Puls ruhig, erfrischt und belebt: Sattes Grün, frische Luft, Ruhe.

Doch unsere Naherholungsgebiete bedürfen regelmäßiger Pflege und Säuberung, Das ist die traurige Bilanz des jährlichen Waldputzes, bei dem Jahr für Jahr bei den Sammelaktionen riesige Mengen von Müll zusammengetragen werden. Es handelt sich hierbei um die Hinterlassenschaften von unachtsamen und rücksichtslosen Bürgern, deren Müll nicht nur die Landschaft verschandelt, sondern auch für Wald- und Flurbewohner gefährlich werden kann.

Wolfgang Hofmann von der Firma Müll-Hofmann, Werner Knapp vom Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung und Margit Schneider von der KOMPASS-Umweltberatung, bitten wie jedes Jahr um rege Teilnahme an der Aktion. „Maßgeblich vom Mitmachen möglichst vieler Bürger, Schulklassen und Vereine hängt der Erfolg unserer Veranstaltung ab“, so die Organisatoren unisono.

Hauptaktionstag: 18.03.2017, 08:30 Uhr
Treffpunkt an der Feierabendhalle.



(Foto: Auch die Jugend engagierte sich beim Sammeln!)

Für diejenigen, die am Hauptaktionstag verhindert sind, bietet das Team wieder ein **Zeitfenster, vom 06.03. – 14.03.2017 und**

vom 16.03. und 17.03. an. Bitte berücksichtigen Sie aber, dass Putztermine während dieser Zeit vorher mit den Organisatoren abgesprochen werden müssen.

Der gemütliche Ausklang am Hauptaktionstag, **18.03.2017**, findet wieder traditionell mit einem leckerem Imbiss beim Schlemmerwirt Nader Zengi und seinem Team im Gartenlokal statt.

Seit ein paar Jahren besteht auch die Möglichkeit, sich beim „**kleinen Waldputz**“ am **Freiwilligentag** zu beteiligen und für Wald- und Flur etwas Gutes zu tun. Der nächste Termin hierfür: 16.09.2017. Fleißige Helferinnen und Helfer sind stets willkommen!

[Ihre Ansprechpartner:](#)

Wolfgang Hofmann
Hofmann-Müllentsorgung
Tel.: 22 69
info@entsorgung-hofmann.de

Werner Knapp
Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt
Tel. 988-253,
wknapp@viernheim.de

Margit Schneider
Verein KOMPASS
Tel. 85 51,
umwelt-kompass@t-online.de

13. Viernheim summt!

„Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“, soll Albert Einstein einst gesagt haben.

Ob das Bienensterben, das wir in den vergangenen Jahren beobachten, innerhalb von vier Jahren wirklich eine solch dramatische Entwicklung nehmen könnte, ist nicht bewiesen. Fest steht jedoch, dass die Bienen für unser Ökosystem eine enorme Bedeutung haben und dramatische Folgen absehbar sind, wenn wir dem Bienensterben nicht entgegensteuern.

Die Biene hat eine hervorragende Symbiose mit der Pflanzenwelt geschlossen: Bienen brauchen den Nektar der Pflanze als Nahrung zum Überleben – Pflanzen brauchen einen Bestäuber, um ihre Pollen zu verbreiten und sich so zu vermehren. Die Bestäubungsleistung der Bienen sichert uns Menschen die Vielfalt an Nahrungsmitteln, wie wir sie kennen und schätzen. Die Bienen sind also hauptverantwortlich für gute Ernten und ökologische Artenvielfalt.



(© M. Schneider: Fleißig und immer im Dienste der Natur)

Das Bienensterben betrifft insbesondere die vielen Wildbienenarten, die gänzlich vom Aussterben bedroht sind. Nicht nur Parasiten löschen ganze Bienenvölker aus, sondern es fehlt in der praktizierten Monokultur unserer Landwirtschaft auch an bienenfreundlichen Strukturen. Die Bienen finden immer weniger Nahrung, auch in vielen Gärten und Parks, die von sterilen Flächen aus Schotter, Rasenflächen und Zierpflanzen geprägt sind. Doch hier können wir alle eingreifen. Der Verzicht auf Pestizide und Pflanzenschutzmittel im eigenen Garten hilft hier ebenso wie das Anlegen bienenfreundlicher Blühstreifen. Es gibt viele heimische Arten von Blühpflanzen und -hecken, die der Biene ausreichend Lebensraum zur Verfügung stellen.

Mit der **Aktion „Viernheim summt“**, einem **Gemeinschaftsprojekt** des Brundtlandbüros der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Verein Kompass Umweltberatung e. V. und mit Unterstützung der Jungsozialisten der Viernheimer SPD, wollen wir informieren und naturferne Flächen für unsere Bienen zurückerobern. Im Frühjahr 2017 werden wir mit einzelnen Aktionen starten und alle Viernheimer Bürgerinnen und Bürger darüber informieren.

Vielleicht kann uns auch Ihr Verein dadurch unterstützen, indem Sie Vereinsgelände bzw. Gründächer zur Einsaat von Saatgut für Bienenweiden zur Verfügung stellen. Wir werden zu gegebener Zeit auf Sie zukommen. Es ist Zeit zu handeln – wir wollen es anpacken!

[Ihre Ansprechpartnerinnen:](#)

Annette Rihm
Brundtlandbüro der Stadt Viernheim
Wasserstr. 20, Tel. 988-222
arihm@viernheim.de

Margit Schneider
Verein KOMPASS
Tel. 85 51,
umwelt-kompass@t-online.de

14. Neues Stagemobil für Vereine

Die Sparkassenstiftung Starkenburg hat 2016 eine zweite auf einem Anhänger installierte Bühne, ein sog. „Stagemobil“, angeschafft, um die Vereinswelt in der Region zu unterstützen. Das neue Stagemobil wurde als Dauerleihgabe an die Stadt Heppenheim übergeben, die die Betreuung und die Auslieferung des Stagemobils übernimmt. Aufgrund der Bauweise kann die Bühne von einer Person innerhalb von 30 Minuten auf- bzw. abgebaut werden.



(Foto: Das neue Stagemobil mit 42 qm Bühnenfläche)

Das erste Stagemobil wurde 2007 angeschafft und steht in Wald-Michelbach. Dieses war bereits mehrmals schon in Viernheim im Einsatz. In Zukunft stehen nunmehr zwei mobile Bühnen für Vereine,

Schulen und gemeinnützige Organisationen zur Verfügung.

Die Bühne des Stagemobils ist 6,80 m breit und 4,60 m hoch. In der Tiefe sind zwei Aufbauvarianten möglich: 4,40 m oder 6,30 m. Dadurch entstehen 30 qm bzw. 42 qm Bühnenfläche. Zum neuen Stagemobil gehören auch zwei Traversensysteme, an denen Lautsprecher und Scheinwerfer installiert werden können.

Für Nutzung inklusive Transport, Auf- und Abbau sind von gemeinnützigen Nutzern 350,- Euro für ein bis drei Tage zu zahlen. Verlängerungstage kosten 50,- Euro.

Reserviert werden kann das neue Stagemobil beim Stadtmarketing Heppenheim, Tel. 0 62 52 – 13 12 13.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.sparkasse-starkenburg.de/stagemobil

15. Veranstaltungshinweise für 2017 (Stand: 01.12.2016)

Empfang für die Stadtprinzessin und den CdG

Sonntag, 8. Januar, 14:11 Uhr
Ratssaal im Rathaus

Neujahrsempfang der Stadt Viernheim

Sonntag, 15. Januar, 11:00 Uhr
Bürgerhaus

Empfang für die Großen Drei

Sonntag, 22. Januar, 14:11 Uhr
Ratssaal im Rathaus

Straßenfastnacht (Große Drei u. a.)

Sonntag, 26. Februar, 13:11 Uhr
Rovigoplatz

Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen

Sonntag, 19. März, 10:00 – 12:00 Uhr
Siedlergemeinschaftshaus

Viernheimer Selbsthilfetag

Sonntag, 26. März, 10:00 Uhr
Bürgerhaus

Verkaufoffener Sonntag mit Autoschau

Sonntag, 23. April, 13:00 – 18:00 Uhr
Innenstadtbereich

Vereinsfrühschoppen

Sonntag, 07. Mai, 10:00 – 12:00 Uhr
Vereinsheim des Karnevalvereins CdG

20. Eine-Welt Citylauf + 17. Drei-Länder-Laufcup

Samstag, 10. Juni, 15:00 Uhr
Innenstadt

34. V-Card Triathlon Viernheim und BASF-Triathlon Cup Rhein-Neckar 2017

Samst./Sonntag, 26./27. August,
Ziel im Waldstadion

8. Familiensporttag

Sonntag, 3. September 11 – 17:00 Uhr
Familiensportpark

12. Viernheimer Freiwilligentag

Samstag, 16. September,
Stadtgebiet

Verkaufsoff. Sonntag am Kerwesonntag

Sonntag, 12. November, 13:00 – 18:00 Uhr
Innenstadt

42. Viernheimer Weihnachtsmarkt

Dezember (genaue Termine folgen)
Innenstadt

Alle weiteren Veranstaltungstermine
finden Sie wie immer aktuell unter

www.viernheim.de

